

ONLINEAUSGABE Ohne Jubiläen, Kasualien etc. RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE



FÜR DIE PFARRBEREICHE FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD, MASSEN - BETTEN, SONNEWALDE AUG-SEP

Titelbild Tschüss Kindergarten! Hallo Schule! (Anm. d. R.)

in: https://pixabay.com/de/photos/einschulung-luftballon-schulanfang-4445806/, 02.09.2019.

	Allgemeiner Teil Gedenkt nicht an das Frühere
22	Trinitatiskirchengemeinde Mit Tat und Wort helfen
38	Katharinenkirchengemeinde Sommerliche Traditionen
44	Pfarrbereich Massen - Betten Glaube für die Welt von morgen
52	Pfarrbereich Sonnewalde Quo vadis, evangelische Region?
58	Kontakt Adressen und Telefonnummern

Gedenkt nicht an das Frühere Denn siehe, ich will ein Neues schaffen,

Iesaia 43.18-19

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 2. September beginnt das neue Schuljahr. Es erinnert mich an meine Kindheit. Schulbeginn am 1. September. Immer. Nach acht(!) Wochen Sonne, Urlaub, Freiheit und Freunde treffen. Verlässlich und immer zur gleichen Zeit. Heute sind es sechs Wochen und die Zeiten sind variabel, damit wir uns an den Urlaubsorten nicht so drängeln. Der Beginn des neuen Schuljahres ist für alle Familien ein Neubeginn. Da gibt es viel Unerwartetes, viele Fragen, auch Sorgen: Fühlen wir uns wirklich schon so gut erholt, um für das neue Schuljahr gewappnet zu sein? Haben wir alle Materialien und vor allem die richtigen besorgt? Wird mein Kind vielleicht zu sehr die Kindergartenfreunde vermissen? Für mein Kind wird es das letzte Jahr in der Grundschule - Wird es jetzt nochmal alles geben? Was erwartet mein Kind an der weiterführenden Schule? Wird es gut in der neuen Klasse ankommen? Wird es gestärkt und getragen und hat es genug Hilfe für diesen Neubeginn? Alle begeben sich hinaus aus der schönen Urlaubszeit und hinein in etwas Neues. Auch in unseren Kirchengemeinden ist dieser Aufbruch präsent. Wir wollen Begleiter und Begleiterinnen dabei sein. In der Vorbereitung bedeutet das Besuche für die "Neuen" und Einladungen zum neuen Schuljahr. Manchmal gibt es seltsame

Erfahrungen an den Haustüren und Gespräche oder Ablehnungen nur an der Sprechanlage. Da scheint der Aufbruch in diese neue und unbekannte Welt von Kirchengemeinde zu gewagt. Aber auch große Freude über den Besuch, vor allem wenn die Eltern selbst einmal in der Christenlehre waren. Wir wollen gemeinsam mit Gott als Wegbegleiter in das neue Schuljahr starten, in einem Gottesdienst den Segen Gottes mitnehmen und um Begleitung beten. Eine schöne Tradition in unseren Kirchengemeinden. Wie bei vielen biblischen Aufbrüchen, bei Abraham oder auch Mose, gibt es viel Unbekanntes und Neues. Aber für diesen Aufbruch in ein neues Schuljahr gibt es deutlich weniger Gefahren und eine ungefähre Ahnung, was kommen wird. Genauso wie die Menschen in der Bibel dürfen wir vertrauen und hoffen, dass unser Aufbruch gelingt und wir können in Schulranzen und Rucksäcke oder Arbeitstaschen Gottes Versprechen packen, alle Wege gemeinsam zu gehen. So wünsche ich allen, dass sie neue gute Erfahrungen mit den Menschen und mit Gott machen dürfen, egal ob sie ein neues Schuljahr beginnen oder einen anderen Aufbruch wagen.

Friederun Berger-Wölke Gemeindepädagogin

und achtet nicht auf das Vorige! jetzt wächst es auf, erkennt ihr's nicht?



Der Schulanfangsgottesdienst im vorherigen Jahr (Foto: F. Berger-Wölke)



Neue Verbindungen schaffen (Foto: F. Berger-Wölke)



Projektchor des Kirchenkreises Niederlausitz

Solistinnen & Solisten

Schmöckwitzer Kammerorchester

Leitung: Kantor Johannes Leonardy

Joseph Haydn

HARMONIE MESSE IN B-DUR (HOB. XXII: 14)

SA | 28. SEPTEMBER | 17 UHR Klosterkirche Doberlug

Sitzgruppe 1: 21 Euro (Vorverkauf) | 23 Euro (Abendkasse) Sitzgruppe 2: 18 Euro (Vorverkauf) | 20 Euro (Abendkasse) Kinder & Jugendliche bis 15 Jahre frei

VVK: Ev. Pfarramt | Hauptstr. 81 | Doberlug-Kirchhain | T: 035322 2982 Drogerie Engelmann | Potsdamer Str. 4 | Doberlug-Kirchhain | T: 035322 2842







Abwechslung und Bewegung Von der Lausitz in die Heide

Am 1. September 1985 kam ich mit meiner Frau und unserer neugeborenen Tochter nach Finsterwalde. Bis 2006 war ich dann als Jugendreferent im damaligen Kirchenkreis Finsterwalde tätig. Dass ich heute, fast vierzig Jahre später, in der Nähe von Hannover im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg arbeiten würde, hätte ich damals niemals gedacht. Wie gut, dass sich scheinbar Unveränderliches wandeln kann.

Die Jahre in Finsterwalde waren für mich sehr prägend. Als junge Familie zogen wir zum ersten Mal in eine eigene Wohnung. Die Arbeit war neu, herausfordernd, aber auch unglaublich abwechslungsreich und bewegend. Unsere beiden Kinder sind hier aufgewachsen. Es gab viele wertvolle Begegnungen. Freundschaften sind entstanden.

Gerne erzähle ich von einer Begegnung an meinem ersten Arbeitstag: Mike und Max, damals junge Erwachsene, kamen vorbei. Sie fragten mich, ob ich Friedensdekade machen würde. Damals wusste ich nicht viel über die Friedensdekade. Aber ja, wir machen das zusammen. Im Laufe der Jahre ist dann eine

Musik schenkt Kraft

profilierte Veranstaltungsreihe entstanden, die größere immer Kreise gezogen hat. Bis heute zieht sich das Thema Frieden. neben der Musik und anderen Dingen, wie ein roter Faden durch mein Leben. Während meiner Tätigkeit in Mecklenburg habe ich z. B. im bundesweiten Gesprächsforum Friedensdekade mitgearbeitet und die Arbeitsmaterialien für das jeweilige Jahr mit entwickelt.

Heute erfüllen mich die oft polarisierenden Auseinandersetzungen mit den schwierigen Fragen unserer Zeit mit großer Sorge. Zu viele Menschen pflegen ihre eigene Blase, sind kaum bereit zuzuhören und sich dem wirklichen Gespräch zu stellen. In unserer von vielen Krisen bedrohten Welt können wir nur gemeinsam und nicht gegeneinander Lösungen finden. Seit einigen Jahren biete ich deshalb gemeinsam mit einer Kol-

legin Veranstaltungen an, um eine Kultur des Dialogs zu stärken und zu einem friedlichen Miteinander beizutragen.

Ab und an komme ich gern wieder in die Niederlausitz Und ab und an kommen auch Menschen aus Brandenburg nach Hermannsburg zu unseren Angeboten.

Vielleicht sehen wir uns?!

Herzliche Grüße Friedemann Müller

www.bildung-voller-leben.de www.kultur-des-dialogs.de



Meine Arbeit im Bildungszentrum (Fotos: privat)

Gottesdienste: August

AUG 2024

03.08. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

04.08. | So | 10. Sonntag nach Trinitatis

Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem Israelsonntag, geht es um das Verhältnis und die bleibende Verbindung zwischen Christentum und Judentum.

Kollekte: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum

Münchhausen 09:30 Pfrn. Wendel

Finst.-Süd 10:45 Pfrn. Wendel Abendmahl Finsterwalde 10:00 Pfr. Herrbruck Abendmahl

Finsterwalde 14:00 Pfrn. Rostalsky Gehörlosengottesdienst

Fürstl. Drehna 14:30 Pfrn. Höpner-Miech Sommerkirche

10.08. | Sa

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

11.08. | So | 11. Sonntag nach Trinitatis

Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

Kollekte: Für die diakonische Arbeit im Ostdistrikt der Ev. Kirche A. B. in der Slowakei

Zeckerin 09:00 Pfr. Hildebrandt

Staupitz 09:30 Pfrn. Wendel Abendmahl

Finsterwalde 10:00 Lkt. Baranius Massen 10:00 Pfrn. Höpner-Miech

Schönewalde 10:30 Pfr. Hildebrandt

Sorno 10:30 Pfrn. Wendel Abendmahl

Betten II:00 Pfrn. Höpner-Miech

Gottesdienste: August

17.08. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

AUG 2024

18.08. | So | 12. Sonntag nach Trinitatis

Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

Kollekte: Für das Gemeinschaftwerk Berlin-Brandenburg e. V.

Sonnewalde 10:30 Pfr. Hildebrandt Spielmannszug

Finst.-Süd 10:45 Pfrn. Offermann

Bergen 14:30 Pfrn. Höpner-Miech Sommerkirche

25.08. | So | 13. Sonntag nach Trinitatis

Der Mensch ist "seines Bruders Hüter" und trägt Mitverantwortung für ihn, sagt der 13. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Für die Partnerkirchen in Ostasien und Kuba (je ½)

Dollenchen 09:00 Prädn. Schmidtke Goßmar 09:00 Pfr. Hildebrandt

Finsterwalde 10:00 Pfr. Herrbruck Gospelgottesdienst

Sallgast 10:00 Prädn. Schmidtke Großkrausnik 10:30 Pfr. Hildebrandt

31.08. | Sa

Finsterwalde 10:00 Pfr. Herrbruck Einschulungsgottesdienst der

Ev. Grundschule

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

Gottesdienste: September

SEP 2024

01.09. | So | 14. Sonntag nach Trinitatis

Dankbarkeit ist das Thema des Sonntags – Dank für unerwartete Gottesbegegnungen, die sich erst im Rückblick als solche erweisen; Dank für konkrete Erfahrungen; Dank dafür, von Gott geliebt zu sein. Lobe den Herrn!

Kollekte: Für innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen

Wehnsdorf	09:00	Lkt. Liersch	
Massen	09:30	Pfrn. Höpner-Miech	Lieblingslieder-Gottesdienst
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Taufe
Göllnitz	10:00	Prädn. Dorn	Sichtungsgottesdienst
Crinitz	10:30	Lkt. Rische	
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	Gottesdienst zur
			Jubiläumskonfirmation
Sorno	14:30	Pfrn. Wendel	Parkfest

07.09. | Sa

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

08.09. | So | 15. Sonntag nach Trinitatis

Der 15. Sonntag nach Trinitatis ist eine Schule der Sorglosigkeit im besten Sinne: "Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!"

Kollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck,	Gottesdienst mit Begrüßung
		Diak. Sidon, Gem	der Schulanfänger:innen und
		päd. Berger-Wölke	Konfirmand:innen
Schönewalde	09:00	Lkt. Liersch	
Münchhausen	09:30	Lkt. Baranius	
FinstSüd	10:45	Pfrn. Wendel	
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Predigen im politischen Raum
Zeckerin	10:30	Lkt. Liersch	
Sallgast	14:00	Pfrn. Höpner-Miech	Schulanfangsgottesdienst mit
			anschließendem Gemeindefest

Gottesdienste: September

14.09. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

SEP 2024

15.09. | So | 16. Sonntag nach Trinitatis

Gottes Güte ist mächtiger als der Tod – sich daran zu halten und darauf zu vertrauen, dazu ermutigt dieser Sonntag.

Kollekte: Für die Telefonseelsorgen

Sonnewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Lipten	10:00	Lekt. Rische	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Predigen im politischen Raum
Gahro	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	Predigen im politischen Raum
FinstSüd	14:00	Pfrn. Wendel	Gemeindefest (auf der
			Gemeindehaus-Wiese)

21.09. | Sa

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

22.09. | So | 17. Sonntag nach Trinitatis

Dieser Sonntag erzählt Glaubensgeschichten: Glaube kann Menschen verändern. Dabei macht es wenig Unterschied, welcher Herkunft sie sind – allein der Glaube zählt.

Kollekte: Für das Ökumenische Freiwilligenprogramm

		0 1 0	
Lichterfeld	09:00	Prädn. Schmidtke	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Offermann	Taufe
Sorno	09:30	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Lieskau	10:00	Prädn. Schmidtke	
Staupitz	10:30	Lkt. Baranius	
Sonnewalde	16:00	Pfr. Hildebrandt	Schulanfangsgottesdienst

Gottesdienste: September/Oktober



28.09. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

29.09. | So | 18. Sonntag nach Trinitatis

Um die Ernsthaftigkeit des Lebens im Glauben geht es am 18. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindekirchenrates

Fürstl. Drehna 09:00 Pfr. Hildebrandt

Finsterwalde 10:00 Pfrn. Offermann Kinderkirche

Goßmar 10:30 Pfr. Hildebrandt

Finst.-Süd 14:00 Pfrn. Wendel Gottesdienst zum

Konfirmationsjubiläum

05.10. | Sa

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

06.10. | So | Erntedank

Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen

Lipten	09:00	Lektn. Kotte	
Dollenchen	09:30	Pfrn. Höpner-Miech	
Lichterfeld	09:30	Lkt. Rische	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Massen	10:00	Lkt. Dohmel	
Sonnewalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Erntedankgottesdienst
			an der Parkbühne
Sallgast	10:15	Lktn. Kotte	
FinstSüd	10:45	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Betten	11:00	Lkt. Rische	
Göllnitz	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Breitenau	11:15	Lkt. Dohmel	

Termine: August

SÄNGERFEST 2024



Herzliche Einladung zu Konzerten und zum Gottesdienst in der Trinitatiskirche zum Finsterwalder Sängerfest

Samstag, 27.08.

14:00 Uhr

"Hohes und tiefes Blechon tour"

20-Minuten-Konzerte vor dem Turmeingang Finsterwalder Posaunenchor Leitung: KMD Andreas Jaeger

15:30 Uhr

Chorkonzert zum Sängerfest

Ev. Trinitatis-Kantorei Finsterwalde und ein Männerchor aus Duisburg Leitung: KMD Andreas Jaeger

17:00 Uhr

TrinityGospels und Band

Konzert des Gospelchores aus dem Kirchenkreis Niederlausitz und Gästen aus Rijssen (Niederlande) Leitung: Kathrin Hübner und Andreas Jaeger

Sonntag, 28.08.

10:00 Uhr

Gospel-Gottesdienst

mit Pfr. Markus Herrbruck, den TrinityGospels und Band und Gästen aus Rijssen (Niederlande) Leitung: Kathrin Hübner & Andreas Jaeger

16:00 Uhr

Folkmusic mit JUMBLED

Musik aus aller Welt sowie Klezmer, Oldies und Sequenzen aus Filmmusiken Leitung: Daniela Nützler AUG 2024

Termine: August/September

AUG SEP

04., 18.08. | **Pfarrbereich Massen** Sommerkirchen

Die Sommerkirchen stehen in diesem Jahr unter dem Thema "Glauben für eine Welt von morgen"

und finden in folgenden Orten statt:
Fürstlich Drehna: 04.08. um 14:30 Uhr
Bergen: 18.08. um 14:30 Uhr
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck
mit. Im Anschluss an die Gottesdienste
gibt es Kaffee und Kuchen.

18.08. | **Sonnewalde** Einladung

Gottesdienst mit dem Spielmannszug Sonnewalde am 18. August um 10:30 Uhr

or.og. | Sorno

Wer nach dem großen Sängerfest eine Feier im kleineren, gemütlichen Rahmen wünscht, der komme am Sonntag, dem 1. September, um 14:30 Uhr nach Sorno zum Parkfest! Wir feiern einen fröhlichen Gottesdienst im ehemaligen Pfarrgarten Sornoer Hauptstraße 26. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Freuen Sie sich auf den Posaunenchor und auf Sornoer Gastlichkeit!

02.09. | **Finsterwalde** Helfer:innen gesucht

In jeder Woche besuchen ca. 80 Kinder die Christenlehre. Sie kommen aus verschiedenen Schulen der Stadt. Die Klassen 1 bis 3 können schon um 14:30 Uhr an drei verschiedenen Wochentagen beginnen. Das funktioniert nur, weil es Abholerinnen und Abholer von den Horten gibt. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe:

I. Abholdienst von der Nordschule im Frankenaer Weg mit dem Gemeindebus

Die Kinder werden mit dem Kleinbus ca. 14:00 Uhr vom Hort der Nordschule abgeholt. Der Bus dafür steht auf einem Grundstück Am Holländer. Kindersitze befinden sich im Bus. Es sind jeweils zwischen 5 und 8 Kinder. Nach dem Absetzen der Kinder in der Schloßstraße wird der Bus wieder dort abgestellt. In diesem Schuljahr wäre noch der Donnerstag neu zu besetzen.

2. Abholdienst von der Evangelischen Schule in der Tuchmacherstraße

Die Kinder werden ca. 14:00 Uhr zu Fuß am Hort abgeholt und laufen mit dem Abholer oder der Abholerin in die Schloßstraße. Die Hortner:innen bemühen sich, die Kinder vor der Abholung immer zu sammeln. Es ist ein regelmäßiger wöchentlicher Dienst (außer in den Schulferien und an Feiertagen), den sich möglichst zwei Abholer:innen teilen können.

Es ist eine sehr wichtige Aufgabe, denn nur so können sich bis zu 20 Kinder pro Gruppe treffen. Die Abholung ist entweder Montag, Dienstag oder Donnerstag.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte bei Friederun Berger-Wölke.



Podiumsdiskussion

Möglichkeiten politischer Gestaltung in einer komplizierten Zeit

DO | 5. September | 19 Uhr Arche im Gemeindezentrum

Rainer Genilke (Finsterwalde)

Landtagskandidat CDU

Dominic Hake (Finsterwalde)

Landtagskandidat SPD

Monika Förster (Finsterwalde)

Landtagskandidatin DIE LINKE

Jörg Gampe

Bürgermeister Stadt Finsterwalde

Erwin Bimüller (Finsterwalde)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Moderation: Sandra Wieschollek (medienbüro babelsberg)



eine Veranstaltung der evangelischen Trinitatiskirchengemeinde mit Unterstützung des Kirchenkreises Niederlausitz



Finsterwalder Tage der Demokratie

DO | 5. September | 19 Uhr

"Suchet der Stadt Bestes"

Podiumsdiskussion zur Wahl
eine Veranstaltung der evangelischen Trinitatiskirchengemeinde
Arche im Gemeindezentrum

FR | 6. September | 19 Uhr

"Untergrund war Strategie" Punks in der DDR
Ausstellungseröffnung und multimediale Lesung
mit Geralf Pochop
eine Veranstaltung der evangelischen Jugendarbeit
Arche und Foyer im Gemeindezentrum

SA | 7. September | ab 11 Uhr

Demokratiefest auf dem **Marktplatz Finsterwalde** eine Veranstaltung mit verschiedenen Akteuren in der Region

SA | 7. September | 19 Uhr

"Das wird man ja wohl noch sagen dürfen"
Gespräch über Demokratie und Meinungsfreiheit
eine Veranstaltung des PEN-Berlin in Kooperation mit dem
Ring-Café Finsterwalde | Kleine Ringstraße 8
weitere Veranstaltungen der Reihe: https://penberlin.de/



WAHLEN 2024

Termine: September

05.09. | **Finsterwalde** Suchet der Stadt Bestes

Welche Ideen und Vorschläge haben Landtagskandidaten für eine lebenswerte Stadt? Wie und wo ist Landespolitik in der Kommune spürbar? Was kann Politik leisten? Wie ist überhaupt vernünftige Politik in einer komplizierten Zeit möglich? Diese und andere Fragen wollen Rainer Genilke (CDU), Dominic Hake (SPD), Bürgermeister Jörg Gampe und Erwin Bimüller (BÜNDNIS90/ DIEGRÜNEN) im Vorfeld der Landtagswahl miteinander besprechen. Die Veranstaltung wird moderiert von Sandra Wieschollek vom medienbüro babelsberg. Im Anschluss stehen die Podiumsgäste zu Gesprächen zur Verfügung. Wenn Ihnen ein Thema besonders wichtig ist, reichen Sie bitte bis zum 26. August Ihre Frage ein, bitte per Mail an pfarramt@kirchefinsterwalde.de oder an Pfarrer Markus Herrbruck persönlich.

Donnerstag, 5.9. 2024 | 19 Uhr | Evangelisches Gemeindezentrum Arche Finsterwalde

06.09. | **Finsterwalde** "Aus grau wird bunt" -

"Aus grau wird bunt" -Lesung und Ausstellung

"Was bedeutet es, in einem unterdrückenden System einfach "anders" zu sein? Punks in der DDR mussten sich ihre Freiräume schwer erkämpfen und für ihre Überzeugungen einstehen. Wir laden am 6. Septem-

ber um 19:00 Uhr in die Arche ein zu einer multimedialen Lesung von und mit Gerald Pochop mit Musik und Gespräch danach. Zudem wird für zwei Wochen eine Ausstellung dazu im Foyer des Gemeindezentrums zu sehen sein.

o6.09. | **Breitenau** Kirchenkino

Am Freitag, dem 6. September, um 20:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Breitenau wieder zum "Kirchenkino" ein. Miteinander einen Film sehen bei Wasser, Wein und Knabbereien. Hinterher darüber ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft genießen. Sie sind uns willkommen!

08.09. | Finsterwalde

Startergottesdienst in das neue Schuljahr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag, dem

8. September, um 10:00 Uhr in unsere Trinitatiskirche. In diesem Gottesdienst wollen wir besonders die neuen Christenlehrekinder und Konfirmanden begrüßen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

08.09. | Finsterwalde

Orgelmusik mit Levan Zautashvili

Eine "Kleine Orgelfahrt" führt u.a. auch in die Trinitatiskirche Finsterwalde. Am Sonntag, dem 8. September, um 14:00 Uhr stellt der Assistenzorganist an der SEP 2024

Termine: September

SEP 2024

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin, Levan Zautashvili, die Sauer-Orgel vor und gibt ein kleines Konzert. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine sind: 15.15 Uhr Dorfkirche Lindena und um 17.00 Uhr ein Abschlusskonzert in der Klosterkirche Doberlug.

Weitere Infos in der Drogerie Engelmann in Kirchhain, Tel.: 035322-2842.

08.09. | Finsterwalde

Orgel-Geheimnisse in der Trinitatiskirche

Die Orgel unserer Trinitatiskirche ist schon ein imposantes Instrument, das mit ihrer Klangfülle die Zuhörer im Kirchenraum begeistert. Wir haben in Finsterwalde nun die Gelegenheit auch "hinter die Kulissen" zu schauen: Hinter den imposanten Prospektpfeifen, die vom Kirchenraum aus zu sehen sind, verbirgt sich die sogenannte Orgelkammer, die die gesamte Technik und Konstruktion enthält. Diese begehbare Orgelkammer ist in unserer Region einmalig. Hier lässt sich sehr anschaulich die Funktionsweise des Instrumentes erklären. Ebenfalls interessant ist eine Wandbemalung aus der Entstehungszeit der Kirche zum Thema Musik, das uns bisher vor einige Rätsel stellt.

Frank Schiemann-Hülle wird Führungen durch die begehbare Orgelkammer anbieten und uns in die Geheimnisse

des Instrumentes einführen. Nach der ersten Führung, die um 11:30 Uhr stattfinden soll, wird es um 14:00 Uhr ein Orgelkonzert im Rahmen der Kleinen Orgelfahrt auf den Spuren von Wilhelm Sauer mit Levan Zautashvili (Berlin) an der Orgel geben.

Die nächsten Führungen sind dann nach dem Konzert jeweils gegen 15:00 Uhr und dann um 16:00 Uhr.

08.09. | Finsterwalde-Süd

Tag des offenen Denkmals

Auch die Katharinenkirche öffnet am Sonntag, dem 8. September, ihre Tür. Nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr gibt es bis 16.00 Uhr Kirchenführungen, innen und außen. Sie sind herzlich willkommen!

08.09. | Großkrausnick

Konzert und Kaffeetrinken

Musikschulen öffnen Kirchen; Konzert der Musikschule im Pfarrhof Großkrausnik, 08.09., 15.00 Uhr

Nach einem schönen Konzert der Musikschüler erwartet alle Gäste eine leckere Kaffeetafel.

08.09., 15.09. | Pfarrbereich Massen

Predigen im politischen Raum In der Predigtreihe des Kirchenkreises Niederlausitz finden im Pfarrbereich Massen-Betten folgende Predigten statt:

Termine: September

- 08.09. zum Thema "Dienst am Nächsten" um 10:00 Uhr in Dollenchen
- 15.09. zum Thema "Prüft alles, das Gute behaltet!" um 10:00 Uhr in Massen, 11:00 Uhr in Breitenau

Herzlich willkommen!

14.09. | Finsterwalde

Connect@ Jugendgottesdienst Die Jungen Gemeinden Lübben und Lübbenau laden zum Connect@Jugendgottesdienst nach Lübben ein. Wir fahren als JG mit dahin.

15.09. | **Katharinengemeinde** Gemeindefest

Am Sonntag, dem 15. September, um 14:00 Uhr lädt die Katharinenkirchengemeinde zum Gemeindefest ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst auf der Gemeindehaus-Wiese Pestalozzistr. 22. Besondere Gäste sind die Sänger des Chores "Lebensfroh"! Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

19.09. | **Sonnewalde** Gemeinsamer Ausflug

Bus-Tour/Tagesausflug nach Görlitz und Berzdorfer See mit Stadtführung in Görlitz, Schiffstour auf dem Berzdorfer See, Mittagessen unterwegs und Kaffeetrinken an Bord incl., Preis: 94,00 € am Donnerstag, dem 19.09.2024. Anmeldung ab sofort über das Pfarramt in Sonnewalde (0160/98529945)

22.09. | Sonnewalde

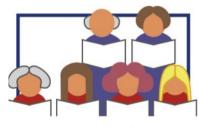
Einladung

Schulanfangsgottesdienst für Erstklässler, Christenlehre und Konfirmanden, 22.09., 16.00 Uhr Kirche Sonnewalde

25.09. | Finsterwalde

Arche-Singtreff

Ein sommerliches Singen mit Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger findet am Mittwoch, dem 25. September, ab 19:00 Uhr in der Arche statt. Diesmal stehen Sommerlieder auf dem Programm. Eine fröhliche Singegemeinschaft freut sich auf Ihr Mitsingen!



ARCHE SINGTREFF

28.09. | Klosterkirche Doberlug

Joseph Haydn (1732-1809): Harmoniemesse B-Dur

Der Projektchor des Ev. Kirchenkreises Niederlausitz singt am Samstag, dem 28. September, um 17:00 Uhr in der Klosterkirche Doberlug die Missa B-Dur SEP 2024

Termine: September/Oktober

SEP 2024

"Harmoniemesse" von Joseph Haydn (1732-1809), ein Spätwerk des großen Komponisten der Wiener Klassik. Haydn, der Meister der Symphonie und der großen Oratorien ließ seine symphonische Kompositionskunst auch in die Harmoniemesse einfließen. Ihren Namen verdankt sie übrigens der starken Bläserbesetzung: Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner und 2 Trompeten.

Zu Beginn des Konzertes steht die Bach-Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen" (BWV 51) auf dem Programm.

Der große Projektchor mit 80 Sängerinnen und Sängern u.a. aus den Regionen Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde und Lübben, das Schmöckwitzer Kammerorchester (Berlin) und ein Solistenensemble musizieren unter der Leitung von Kantor Johannes Leonardy (Lübben).

Eintrittskarten sind über die Drogerie Engelmann in Kirchhain, Tel. 035322-2842 und an der Abendkasse erhältlich.

27.09. | **Dollenchen** Puppentheater

Das Puppentheater des Landkreises Elbe Elster kommt wieder! Am Freitag, dem 27. September, um 15:30 Uhr beginnt die Aufführung in der Kirche in Dollenchen. Dieses Mal: "Certina Kuna und ihre Freunde" von der Puppenbühne Regenbogenmobil (Franken). Herzlich willkommen!

28.09. | Sorno

Kinderkirche on Tour

Eine spannende Geschichte hören, singen, spielen, vielleicht auch etwas basteln – das ist Kinderkirche. Diesmal geht sie nach Sorno ins Gemeindehaus Sornoer Hauptstr. 26. Samstag, 28. September, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr. – Was das denn für eine Geschichte ist? Wird noch nicht verraten! – Herzliche Einladung, nicht nur für Sornoer Kinder!

29.09. | **Finsterwalde-Süd** Konfirmationsjubiläen in Finsterwalde-Süd

Am 29. September um 14:00 Uhr sind die Konfirmandenjahrgänge 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999 aus Finsterwalde-Süd, Pechhütte und Drößig eingeladen, das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern und sich für den nächsten Lebensabschnitt segnen zu lassen. Wer gerne mitfeiern möchte, aber noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt (035322/15004 oder pfarramt-sued@kirche-finsterwalde).

OI.-O2./O5.IO. | Finsterwalde Abgabe von Erntegaben

Erntegaben und haltbare Lebensmittel, die Sie spenden möchten, können am Dienstag und Mittwoch während der Öffnungszeit des Gemeindebüros und am Sonnabend, dem 5. Oktober, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Ihre Gaben sollen wieder bedürftigen Men-

Termine: Oktober/Februar

schen in unserer Stadt zugutekommen. Vielen Dank

OK I 2024

06.10. | Finsterwalde

Konzert von "Underwater Fish"

Zu einem Spätsommerabendkonzert mit der Band "Underwater Fisch" laden wir am Sonntag, dem 6. Oktober, um 19:00 Uhr herzlich in oder an die Arche ein. Klangvielfalt mit guten Texten, liebevoller Begleitung und in netter Atmosphäre erwarten Sie.

21.-23.02.2025 | Finsterwalde Auftanken für die Seele und den Körper

Die Frauen unter uns sind herzlich eingeladen, sich für ein Wellnesswochenende im wunderschönen Burg im Spreewald anzumelden. Das wird vom 21. bis 23. Februar 2025 unter der Leitung von Pfarrerin Offermann und Gemeindepädagogin Berger-Wölke stattfinden. Nähere Informationen dazu können Sie im nächsten Gemeindebrief nachlesen. Doch schon ab sofort besteht die Möglichkeit, sich zusammen mit der Freundin oder einer Verwandten anzumelden.

"In Beziehung leben" wird noch einmal das Thema sein. Da wir im vergangenen Jahr eine lange Warteliste hatten, wollen wir den Damen, die nicht mitkommen konnten, die Möglichkeit geben, sich ebenfalls mit dem Thema zu beschäftigen. Natürlich ist davon unabhängig aber jede Einzelne herzlich willkommen.

Neben dem thematischen Austausch gibt es Zeit für Anwendungen im Wellnessbereich, Spaziergänge oder Schwimmen. Da das Hotel sehr früh die Zimmer buchen muss, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung bis spätestens 30. September im Gemeindebüro.

21.-23.02.2025 | Sonnewalde Gemeinsame Zeit

Gemeindefreizeit 21. bis 23.02.2025 nach Moritzburg. Wer kommt mit? Ein ganzes Wochenende lassen wir uns verwöhnen in einem schönen Gästehaus. Gemeinschaft. Reizvolle Umgebung. Arbeiten an einem Thema. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch einfach mit!

Anmeldung über das Pfarramt Sonnewalde (0160 98529945)

FEB 2025



Mit Tat und Wort helfen Neues von der Tafel

Die Tafel hat eine klare Mission: Wir retten Lebensmittel und unterstützen damit Armutsbetroffene. Schön, dass es solche Institutionen gibt, einerseits. Aber andererseits ist es schon traurig, dass es in Deutschland die Tafel geben muss. Dennoch, viele Bedürftige nehmen das Angebot der Tafel gern an und sind dankbar für die Lebensmittel, die sie erhalten. Zu uns kommen Bedürftige vieler Schichten, bspw. Rentner mit kleinen Rente, Familien mit geringen Einkommen, Bürgergeld- und Sozialhilfeempfänger, Studenten oder auch Flüchtlinge, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Neben der Lebensmittelausgabe bieten wir auch Zusatzangebote an wie Bekleidung, Wäsche, Haushaltsartikel, Geschirr, Bücher oder Schuhe. Gern wird in diesen Kisten gestöbert, um das ein oder andere zu finden.

Durch die Möglichkeit, beim Einkauf zu sparen, verschafft die Tafel armutsbetroffenen Menschen einen kleinen finanziellen Spielraum. Gleichzeitig schafft sie Raum für Begegnungen und fördert somit die soziale Teilhabe. Das ist auch ein Aspekt, warum sich die Bedürftigen schon lange vor der regulären Öffnungszeit vor der Tafel einfinden. Viele kommen jede

Woche am gleichen Tag, treffen dann auch viele Bekannte, mit denen sie die Ereignisse der letzten Woche "auswerten" oder ganz einfach reden wollen.

Ich persönlich nehme mir, wenn es meine Zeit erlaubt, vor der Ausgabe gern mal ein paar Minuten, um mit dem ein oder anderen ins Gespräch zu kommen. Und sei es nur kurz, manchmal sogar nur auf dem Weg bis zur Mülltonne.

Einige Kunden kommen auch direkt auf mich zu und haben das Bedürfnis, sich mitzuteilen. Da geht es manchmal auch um private Probleme aus dem Familienleben oder um gesundheitliche Sorgen.

Ich bin nicht diejenige, die direkt helfen kann, bestenfalls kann ich mal einen Rat geben, aber ich kann zuhören und das ist für viele manchmal für ihr Wohlbefinden mehr wert als so manche Tablette.

Wenn die Kunden dann zur Ausgabe kommen, wo die Lebensmittel ausgegeben werden, freuen wir uns, wenn wir Dankbarkeit in den Gesichtern sehen. Wir Ehrenamtlichen arbeiten gern bei der Tafel. Ein Lächeln oder ein "Danke!" sind für uns eine große Wertschätzung unserer Arbeit, und die gehen wir am nächsten Tag wieder mit frischer Kraft an.

Evi Peiser

GemeinschaftEine bunt gemischte Gruppe



Allmonatlich kommen die "Silberperlen" zusammen.



Der Kaffeetisch wird abgeräumt. (Fotos: D. Offermann)

Einmal im Monat findet in der Arche der SilberperlenTreff statt. Die meisten von uns haben die 70 überschritten. Aber nicht alle von uns haben perlmuttfarbenes Haar. Wir sind genauso bunt wie jede andere Altersgruppe. Und unsere Themen sind es ebenso. Wenn wir zusammenkommen, haben immer zwei Damen aus der Runde einen wunderbaren Kuchen für uns gebacken. Den genießen wir bei Kaffee oder Tee, nachdem wir gesungen, gebetet, miteinander an die Geburtstagskinder und an diejenigen gedacht haben, die nicht da sein können wegen ihrer Beschwerden. Musikalisch begleitet werden wir von Hanna Ziegler. Und jedes Mal haben wir frische Blumen und eine wunderschön gedeckte Tafel vor uns. Das machen Gisela Schindler und Gabi Müller für uns. Ein großes Dankeschön euch Dreien dafür, dass wir uns in so angenehmer Atmosphäre treffen können!

Beim Kaffeetrinken haben wir Zeit zum Austauschen, Genießen und aufeinander Hören. Und wir können manchmal auf Musik jetziger oder ehemaliger Konfirmandinnen hören. Nele Jäpel war bei uns und hat Klavier gespielt und Mathilda Langer hat uns ihr "Jugend musiziert"-Programm auf der Gitarre vorgeführt. Im Wechsel zu biblischen Andachten hören

wir kurze Vorträge beispielsweise von Christa Stoppe (ehemalige Pflegedienstleiterin Caritas Sozialstation) zu ersten Schritten in die häusliche Krankenpflege oder Elke Krause stellt uns die Arbeit des Betreuungsvereins Lebenshilfe vor. Im Oktober werden wir Besuch haben von Dr. Frank Fechner, der als Gefängnisseelsorger in der JVA Duben tätig ist.

So sind wir also gemeinsam in vielfältiger Weise buchstäblich unterwegs, denn im September wird wieder unser Busausflug mit dem Frauenkreis der Katharinenkirche stattfinden. Dieses Mal fahren wir über Land und besuchen verschiedene Dorfkirchen.

Ich liebe es, mit den Menschen aus dem SilberperlenTreff zusammen zu sein. Ihre Erfahrungen bereichern mich. Es ist eine wertvolle und liebevolle Zeit, wenn wir uns treffen, und wenn wir uns im Alltag in der Stadt begegnen, tut es gut, einander zu grüßen und ein Lächeln mit in den Tag hineinzugeben.

Schauen Sie doch mal rein bei uns. Wir sind eine offene und fröhliche Gruppe! Unsere nächsten Treffen: 23. 09., Ausflug | 09.10., 15:00 Uhr | 06.11., 15:00 Uhr | 11.12., 15:00 Seniorenadventsfeier

Dorotheé Offermann



Kuchen für alle!



Auch das Ambiente ist wichtig.



Hanna Ziegler am Klavier

Wehende Zeichen gesetzt (Fotos: A. Hesse-Krüger)



Reichardts sind der Einladung gefolgt, rot zu tragen.



Alles in Rot! Pfingstfest

Die liturgische Farbe des Pfingstfestes ist rot. Roter Blumenschmuck auf dem Altar und Dekoration drumherum. Und auch viele Besucher kamen mit roten Kleidungsstücken oder Accessoires.

Erdbeeren gehören natürlich dazu. Die gab es am Ausgang nach dem Gottesdienst. Oder wahlweise einen roten Lolli. Alle Mitarbeitenden waren bestens gestimmt und zusammen mit der Trinitatiskantorei war es ein musikalisch farbenfroher Gottesdienst.

Gottes Geist bringt uns in Bewegung, hält uns in Verbindung und lässt uns Gottes Nähe spüren.

Dorotheé Offermann

Gottes Geist macht lebendig! Pfingstmontag in Görlsdorf

"Wir haben immer gutes Wetter! Das hat doch was zu bedeuten!" Es stimmt – seit vielen Jahren dürfen wir den zentralen Pfingstgottesdienst auf dem Gutshof bei strahlendem Wetter feiern.

Für mich ist es einer der schönsten Momente, wenn von allen Seiten die Besucher, die Radfahrer, die Posaunenbläser auf das Gelände strömen und das bunte Stimmengewirr der Begegnungen und Gespräche den Platz füllt. Da weht schon so ein wenig der pfingstliche Geist! Aus allen Ecken des Kirchenkreises kommen die Menschen, um unter den großen Bäumen des Gutsparkes Gott zu loben.

Unüberhörbar wieder der große Posau-

nenchor, der in diesem Jahr mit einem eigens komponierten Stück für Tuben (Die Tuba ist "Instrument des Jahres!) in besonderer Weise auf sich aufmerksam macht. Und unsere Pröpstin Christina-Maria Bammel predigt erfrischend und sehr lebendig!

Dann macht sich auch die große Gruppe aus Finsterwalde wieder auf den Heimweg, per Kleinbus, Rad oder Auto – mit dem stärkenden Gefühl, hier lebendigen und pfingstlichen Geist, Gemeinschaft und fröhliches Gotteslob gespürt zu haben.

Markus Herrbruck



Der 1. Platz!Große Freude in unserer Kita

Mit einem wunderbaren kleinen Video, das etliche Kita-Kinder gedreht haben, hat sich unsere Kita bei der Sparkassenstiftung für eine Projektförderung beworben und doch tatsächlich den ersten Platz gemacht! Zur feierlichen Übergabe in der Kita gab es dann sehr laut und lebendig das Lied: "Einfach Spitze, dass du da bist!"

"Da" war Herr Hettwer von der Sparkassenstiftung, der sichtlich gut gelaunt den Scheck über 5.500 € überreichen konnte. Einfach Spitze! – und vielen Dank! Von dem Geld soll unter anderem eine große Kitaküche zum Spielen im Außenbereich angeschafft werden.

Markus Herrbruck



Fröhliche Gemeinschaft Sommerfest der Christenlehre

Ich liebe dieses Gewimmel, das fröhliche Lachen der Kinder und die schöne Gemeinschaft. Wie in jedem Jahr haben wir gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern das Schuljahr im Arche-Garten beendet. Es setzt diesem schönen Jahr der Christenlehre die Krone auf.

80 Menschen sind am 9. Juli gekommen, inklusive der vielen Christenlehrehelferinnen und -helfer. Hier war auch der richtige Ort, um sich bei ihnen für das Abholen der Kinder und die Begleitung in der Christenlehre zu bedanken. Das ist ein wahrer Schatz. Ohne sie wäre das alles so nicht zu koordinieren. Danke!

Wir konnten uns an einem Buffett mit reichhaltig mitgebrachten Speisen stärken, zwei Väter haben uns als Grillmeister gut versorgt, unsere Fußball-Jungs hatten ihre Zeit, es wurde viel gespielt und erzählt. Danke für den schönen Nachmittag!

Friederun Berger-Wölke



Neues aus dem GKR Sitzung im Juni

Unsere Kindertagesstätte

Immer wieder beschäftigt die Gemeindeleitung die Situation in der Kita. In der letzten Zeit besonders, weil die Personalsituation sehr angespannt ist. Aber es gibt Erfreuliches zu berichten: Wir konnten nach einem Bewerbungsverfahren zwei neue Mitarbeiter zunächst für eine Vertretungszeit gewinnen. So können wir mit Annika Pinkau und Volker Steinigk ab August die neuen Mitarbeiter begrüßen. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Wahlpodium

Ursprünglich als Veranstaltung des Kirchenkreises gedacht, will die Kirchengemeinde im Vorfeld der Wahlen im September eine Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten und Verantwortlichen aus Finsterwalde veranstalten. Am 5. September werden wir dazu einladen. Wir wissen, wie schwierig eine solche Veranstaltung sein kann, denken aber, dass der offene und sachliche Austausch in dieser für die Demokratie sehr angespannten Zeit unerlässlich ist.

Kirchturm

Nach langer bürokratischer Vorbereitung, können nun im Sommer die Arbeiten am Kirchturm unserer Trinitatiskirche beginnen.

Mikrofonanlage in der Kirche und in der Arche

Immer wieder gibt es Probleme mit unserer Mikrofonanlage in der Kirche, sie wurde 1998 eingebaut. Und so werden Fachmänner bestellt, um die "Verständlichkeit" der Anlage und die Einfachheit der Bedienung sicherzustellen. Auch in der Arche soll es eine Überarbeitung geben. Wir haben ja in den Wintermonaten dort Gottesdienst gefeiert und wollen das gute Hören verbessern.

Haushaltsplan

Zu den wichtigen, aber nicht immer geliebten, Aufgaben einer Gemeindeleitung gehört die Verwaltung der Finanzen. So hat unser Finanzausschuss dem Gemeindekirchenrat den Entwurf des Haushaltsplanes für 2024 vorgelegt. Manchmal geht das nicht eher, weil nicht alle Zahlen aus dem Vorjahr vorliegen, die wir für eine sachgerechte Planung des Folgejahres brauchen. Der Haushaltsplan und auch die Haushaltsabschlüsse werden

immer komplexer. Das ist für uns eine Herausforderung.

Das liegt an den gesetzlichen Regelungen, von denen auch die Kirche nicht verschont bleibt. So sind wir froh, dass sich einige Mitglieder des Gemeindekirchenrates als Finanzausschuss in die Zahlen hineinknien, einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen konnten und sich nicht entmutigen lassen.

Markus Herrbruck

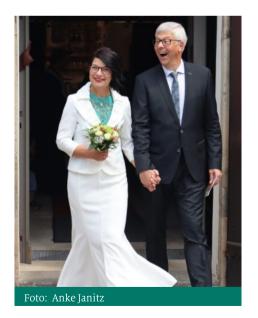
In eigener Sache Dankeschön!

Am I. Juni haben wir in der Finsterwalder Trinitatiskirche in einem besonderen musikalischen Trau-Gottesdienst geheiratet.

Für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns beim anschließenden Empfang in der "Arche" überbracht wurden, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Wir hatten einen phantastischen Tag mit vielen wunderbaren Menschen.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1.Korinther 16,14)

Ihre/Eure Kantoren Beate Kunze-Jaeger & Andreas Jaeger



31

Kurze Ansagen zum weiteren Ablauf



Die Kinder waren voll dabei



Knifflig: Puzzelteile werden zusammengefügt. Eltern halfen.

Puzzeln Fest in der Kita

Bei schönstem Feierwetter strömten am 14. Juli die Familien auf das Kita-Gelände in der Heinrich-Heine-Straße. Unter dem Thema "Wir puzzeln uns zusammen" feierten alle einen lebendigen Gottesdienst. Die engagierten Gesangseinlagen der Kita-Kinder bewegte so manchen zum Schmunzeln.

Und was mit Anspiel, Puzzle-Aktion und Predigt gesagt worden ist, fand hier seine lebendige Entsprechung: Wir gehören zusammen, brauchen und stärken einander mit unseren unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten. So bilden wir die Gemeinde. Wie ein großes Puzzle.

Vielen Dank an alle, die dieses Fest so wunderbar vorbereitet haben.

Markus Herrbruck

TERMIN: 4. SEPTEMBER

DER "MUSIKANT GOTTES" – STÜRMISCHES GENIE UND DEMÜTIGER DORFMUSIKANT

Vor 200 Jahren wurde Anton Bruckner geboren

Den "Musikanten Gottes" nannten ihn die einfachen Leute voller Sympathie. Doch Anton Bruckner gilt mit seinen titanischen Messen und Sinfonien längst als stürmischer Wegbereiter der Moderne in Kirchen und Konzertsälen.

"Dem lieben Gott" steht als Widmung über der unvollendeten neunten Sinfonie, mit der Bruckner vom Leben Abschied nahm: unirdische Klänge von Sehnsucht und Hoffnung. Nach dem düsteren, mit einem unentrinnbaren Schicksal beladenen Streichertremolo des Anfangs ein gewaltiger Fortissimo-Ausbruch des ganzen Orchesters, als stürze die Menschheit vor dem richtenden Gott auf die Knie. Es folgt ein wunderbar leichtes Totentanz-Scherzo jenseits aller Erdenschwere. Der Komponist strahlender Messen und inniger geistlicher Motetten, am 4. September 1824 im oberösterreichischen Ansfelden als Sohn des Dorfschulmeisters geboren, gilt als liebenswürdigschrulliger alter Herr, demütig und ohne die üblichen Künstlerallüren, als großes Kind, das die Kraft seiner Tonsprache aus unbefangener Gläubigkeit und eisernem Gottvertrauen gewonnen haben muss. Anton Bruckner: vorwärtsdrängendes Genie und im Grunde doch ein fröhlicher Dorfmusikant bis an sein Lebensende. Doch die an barocke Liturgien erinnernden Choräle, die er in seine Sinfonien einfügt und mitten in den profanen Werken zitiert, drücken nach Bruckners eigenen Worten seine Dankbarkeit für die "Errettung vom Wahnsinn" aus. 1867 fiel er in eine Nervenkrise, in der Klinik stufte man ihn als ernsten Fall ein. Zeitlebens litt er an guälenden Minderwertigkeitsgefühlen und Zwangsneurosen. Als musikalische Berühmtheit benahm er sich schrecklich ungeschickt, arrangierte die Uraufführungen seiner Werke am



falschen Ort, mit schlecht ausgebildeten Ensembles, die von seiner Musik nichts hielten.

Als der schüchterne, sich stets verfolgt fühlende Bruckner 1868 tatsächlich eine Professur am Wiener Konservatorium bekommen hatte, hielt er 23 Jahre lang immer dieselben Vorlesungen. Und doch verbreitete sich in Europa allmählich die Kunde von einem österreichischen Professor, der in seinen Sinfonien und Kirchenmotetten Himmel und Hölle in gewaltigen Fugen durcheilte und eine Musik von völlig neuer Art schuf. Jetzt traute er sich endlich Konzertreisen zu, feierte in der Pariser Kathedrale Notre-Dame und in der Londoner Albert Hall Triumphe. Bruckner war nun auch in Wien anerkannt.

1896 starb Anton Bruckner im Alter von 72 Jahren. Während bei den anderen starken Komponisten seiner Zeit die Messen und Psalmen eher Zufallswerke darstellen, entwickelt sich Bruckners Schaffen bewusst im Raum der Kirche, und auch seine Sinfonien sind mystisch erfüllt. In seinen sakralen Kompositionen aber verschmilzt er die fugenreiche Polyphonie mittelalterlicher Prägung mit der Klangfülle des romantischen Orchesters zu einsamer Größe.

CHRISTIAN FELDMANN

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren



Ab und zu kommt es zu Irritationen bezüglich der Veröffentlichung der Geburtstagskinder. Für Finsterwalde und Münchhausen müssen wir uns leider auf Grund des Platzmangels auf die Veröffentlichung der 60., 70., 75., 80., 85. und ab 90 der jährlichen Geburtstage beschränken.

Wir bitten Sie freundlich um Ihr Verständnis.

Getauft wurden

Getraut wurden

Wir gratulieren

SEP 2024

Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke, Gemeindezentrum, Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Christenlehre

Los geht's nach den Sommerferien! montags, 14:30 Uhr, Klasse 1 montags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6 dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 2 donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 3 donnerstags, 16:00 Uhr, Klasse 4

TriniKids

Samstag, 14.09., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 06.09. und 20.09., jeweils 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde Ab I. September treffen wir uns!

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck Gemeindezentrum, Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Nach den Sommerferien geht es wieder los!

dienstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum, Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor

Dienstag, 19:30 Uhr am 13.08., 20.08., 27.08., 10.09., 17.09. und 24.09. in der Arche

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:15 Uhr am 15.08., 22.08., 29.08., 12.09., 19.09. und 26.09.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 30.08., 13.09. und 20.09.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 25.09.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde Freitag, 30.08., 10:00 Uhr Freitag, 27.09., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann Mittwoch, 04.09., 15:00 Uhr

Frauenkreis

H. Freudenberg Mittwoch, 14.08., Ausflug Mittwoch, 11.09., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck

Donnerstag, 29.08. und 26.09., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Samstag, 03.08. und 07.09., 14:00 Uhr

Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck

Montag, 26.08. und 23.09., 19:00 Uhr

Segenswünsche für August

Dass die Wege

gesäumt sind von Wunderbarem und deine Sinne offen dafür.

Dass Licht

in dein Leben fällt und dich auch an den grauen Tagen leitet.

Dass Menschen

an deiner Seite sind und ein gutes Auge Acht auf dich hat.

Dass das Glück

deine Zeit durchzieht

und dein Leben zuweilen ein

Wunschkonzert ist.

Tina Willms







Sommerliche Traditionen Viel Musik war zu hören

Wie schön, dass wir auch in diesem Jahr gewachsene Traditionen leben und weiterentwickeln konnten.

So war am 16. Juni der Bläserkreis aus Lauchhammer wieder in Staupitz zu Gast. Zusammen mit Lektor Thomas Herz feierten wir einen schönen Gottesdienst, der auch von Menschen aus den Nachbardörfern wahrgenommen wurde. Hinterher konnten wir im Gasthaus "Zum Braukrug" ins Gespräch kommen. Es tut gut, engagierte Ehrenamtliche auch aus den Nachbargemeinden kennenzulernen und sich mit ihnen über die aktuellen Themen auszutauschen.

Am 23. Juni feierten wir wieder unser Johannisfest - mit der Trinitatisgemeinde und den Bläsern aus und um Finsterwalde. Was ist wichtiger: "Klein-Klein" und Selbsterhalt - oder die große Kirche Jesu Christi, von der wir ein Teil sind? Das war mein Thema; und ich denke, von Johannes dem Täufer können wir da eine Menge lernen.

Am 30. Juni gab es Konfirmationsjubiläen in Sorno. Bei weitem kein "Klassentreffen", sondern kleine Abordnungen aus 4 Jahrgängen.

In der Predigt ging es um die Jahreslosung - und damit um das Wichtigste für ein erfülltes und getröstetes Leben: "Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!" (I. Kor 16,14)

Jubiläum feierten: Edda Tosch geb. Schiemang (70-jähriges), Karin Waldau geb. Michler (60), Gerhard Krüger (60), Ursula Ulbricht (60), Beate Langenheim geb. Eisermann (50), Nadine Voigt (25) und Marcel Lodig (25).

Am 29. September werden in Finsterwalde Süd die Konfirmationsjubiläen gefeiert. Wer gerne teilnehmen möchte, aber noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt (035322 I5004).

Uta Wendel



Wir gratulieren! Pfr. i.R. Klaus Geese wird 70

Lieber Klaus,

70 Jahre liegen hinter dir. Du bist Familienvater und Ehemann, Patenonkel und Freund, politischer Menschund nicht zuletzt Pfarrer, und das von ganzem Herzen. Deine letzten Dienstjahre hast du hier in der Nähe verbracht: in Sallgast, in Finsterwalde und in der Katharinen-Kirchengemeinde Finsterwalde Süd.

Seit 9 Jahren bist du im Ruhestand – aber in unserer Gemeinde bist du nach wie vor präsent, verstärkst unsere Gottesdienste, belebst den Gesprächskreis, stehst uns beratend zur Seite.

Was hat dich vor ca. 50 Jahren bewogen, Pfarrer zu werden?

Das Leben in der Jungen Gemeinde und im Kreisjugendkonvent hat mich sehr angesprochen: Freiheit, Information ... Ich lernte die Kirche von einer lebendigen Seite kennen! - Und, ganz nebenbei: In der Jungen Gemeinde lernte ich auch Silvia kennen, meine heutige Frau.

So kam also beides in guter Weise zusammen: Der Berufswunsch und eine private Herzenssache. Ihr habt nun zwei Kinder und 6 Enkelinnen, und ihr habt in verschiedenen Pfarrhäusern gewohnt. Welche Arbeitsfelder haben dich in deiner Zeit als Pfarrer besonders erfüllt?

Die Arbeit direkt mit Menschen: Jugendarbeit, Seelsorge, der Gesprächskreis in Sallgast mit den damals aktuellen Themen. Ich erlebte es wie eine zweite Jugend!

Hast du einen "Leitvers" für dein pastorales Handeln, eine Art "Motto"?

Ich halte mich an Hans Küng: "Gehalten von Gott und hilfreich den Menschen."

Als Kirche sind wir "Gemeinschaft der Heiligen". Wann erlebtest du die ganz besonders eindrücklich? Erzähle davon!

Beim Kampf um den Erhalt von Sallgast. Der Hintergrund davon war "die Gemeinschaft der Heiligen"; mit der Zeit war es fast der gesamt Ort. Es bildete sich eine Gemeinschaft, um den Ort zu retten. Als wir mit allem durch waren, hat die Ortsgemeinde der Kirche eine Uhr und eine automatische Läuteanlage geschenkt.

Das ist einiges - und zeugt von großer Dankbarkeit und von Respekt für euren Mut und euer Engagement!

Wie ist es heute: Auf welche Weise sollte die Kirche in die Welt hineinwirken? Was tut not?

Wir müssen bescheidener werden, auch in unseren Erwartungen an die Menschen. Viele Fragen, auf die wir eine Antwort haben, werden gar nicht gestellt. Und der "Sinn des Lebens" wird von vielen ganz anders definiert, als wir es erwarten. Das müssen wir aushalten. Und den Menschen trotzdem zugewandt bleiben! Auf Fragen warten, die sie aktuell haben.

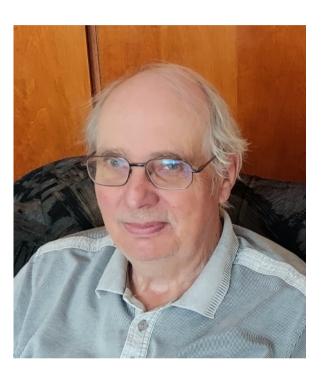
Du meinst, der Auftrag der Kirche ist heute durchaus ein seelsorgerlicher. Neu hören lernen, was die Menschen wirklich beschäftigt.

Können wir ihnen auch "etwas Konkretes" anbieten?

Natürlich. Werte wie Barmherzigkeit. Wege, mit eigener und fremder Schuld umzugehen. - Angesichts der Einsamkeit sind wir schon dabei. Hier werden wir weiterhin sehr gebraucht!

Was freut dich zu deinem 70. Geburtstag?

Ich habe jetzt Zeit, viel zu lesen und über einiges nachzudenken. An der Seite von Silvia fühle ich mich geborgen. Es geht mir gut!



Ein gutes Wort von dir zu deiner Kirchengemeinde:

Es ist von Wert, dazuzugehören, eine Orientierung, einen Halt zu haben!

Wir sind froh, dass du das so überzeugend lebst! Alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag!

Das Interview führte Uta Wendel.

Pfarrer muss nicht sein,Gemeinde kann sein, Küster muss sein.

Wieviel Wahrheit in diesem alten Lehrsatz steckt, musste ich in den letzten Monaten immer wieder erfahren. Im Frühjahr war durch einen Fehler in der Organisation keine Pfarrerin, kein Lektor zum Gottesdienst anwesend. Die Gemeinde wusste sich zu helfen, las die Lesung des Sonntags, sang Lieder und betete. Wunderbar! - Es kommt auch vor, dass außer der Pfarrerin, der Organnist und dem Küsterdienst niemand weiter zum Gottesdienst kommt. Das ist nicht so schön, aber eine Mini-Miniimmerhin Andacht ist möglich. Schlecht ist es, wenn es niemanden gibt, der die Kirche öffnet und vorbereitet. Dann kann dort ja nichts stattfinden. Unsere Kirchenältesten brauchen für diesen Dienst dringend Verstärkung. Wer kann sich vorstellen, ab und zu den Küsterdienst zu übernehmen, die Kirche vorzubereiten, die Glocken zu läuten und die Ankommenden freundlich zu begrüßen? Er oder sie melde sich im Pfarramt oder bei den örtlichen Kirchenältesten. Wir würden uns freuen.

Uta Wendel

Wir laden ein Unsere Gemeindekreise

Gemeindekreis

21. August und 11. September 2024 jeweils um 14:30 Uhr in Finsterwalde Süd, Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

Frauenkreis

14. August, 14:30 Uhr in Sorno,Gemeinderaum Sornoer Hauptstr. 26

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG 2024

SEP 2024

Unter Gottes Wort bestattet

Kirchlich getraut wurden

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den Gemeindebrief! Ev. Katharinenkirchengemeinde IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95 Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief Katharinen Finsterwalde Oder hier einfach mit Ihrer Bank-App scannen und den Spendenbetrag eintragen.



Glaube für die Welt von morgen Sommerkirchen haben begonnen

Die Sommerkirchen 2024 stehen unter dem Thema "Glauben für die Welt von morgen" und beschäftigen sich unter anderem mit den Heiligkeitsgesetzen aus dem 3. Buch Mose und dazu passenden Jesusworten. Was für erstaunliche Texte über Sabbatjahre und Jobeljahre, die allen zugute kommen!

Liebevoll - wie immer - die Vorbereitung vor Ort mit Tischen und Bänken, mit Kaffee und Kuchen, mit herzlichem Willkommen. Viele Fahrräder und Fahrgemeinschaften zeugen von freudigen Begegnungen mit anderen und den vielen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Es ist schon eine schöne Tradition geworden, während der Sommerzeit so besondere Gottesdienste zu haben und auch viel Zeit füreinander. Bei den Sommerkirchen heißt es oft: 'Gottesdienst ist um halb drei; zum Abendbrot sind wir zuhause.'

Herzlichen Dank allen, die vor- und nachbereiten, sich auf die Gäste freuen und so herzlich willkommen heißen!

Kerstin Höpner-Miech



Strukturelle VeränderungenOrte schließen sich zusammen

Nach dem Beschluss des Mindestgemeindegliedergesetzes der Landessynode unserer Landeskirche von 2021, in denen eine Mindestgröße einer Körperschaft öffentlichen Rechts (eine Kirchengemeinde, kurz: Kgm) nicht weniger als 300 Mitglieder haben darf, gab es schon mit Pfarrer i.R. Michael Wolf viele Überlegungen. Mittlerweile sind etliche Sitzungen der Gemeindekirchenräte vergangen, die Satzung ist geschrieben und folgender Stand erreicht:

Zum 01.01.2025 schließt sich die Kgm Lipten mit der Kgm Göllnitz zusammen und bildet eine Ortskirchengemeinde Göllnitz-Lipten.

Ebenfalls zum 01.01.2025 schließen sich Lieskau, Betten, Sallgast, Dollenchen, Göllnitz-Lipten und Wormlage zur Gesamtkirchengemeinde Kleine Elster-Lugk zusammen. Der Antrag der Kgm Wormlage dazuzukommen, wurde vom Kreiskirchenrat befürwortet.

In den einzelnen Orten werden Ortskirchenräte die Geschicke der Gemeinden in der Hand haben und das "Leben vor Ort" weiterhin leiten. Der Gemeindekirchenrat wird aus allen Orten zusammengesetzt (inkl. Stellverteter) und wird die Geschicke aller Orte im Blick haben und leiten. Das sind große Veränderun-

gen und die engagierten Gemeindekirchenräte sind dabei, ihre Gemeinden zukunftsfähig aufzustellen angesichts des immer weniger werdenden hauptamtlichen Personals und der sinkenden Zahlen vor Ort.

Ab dem 01.01.2025 werden sich auch die Kgm Massen und Kgm Breitenau zur Kirchengemeinde Massen-Breitenau zusammenschließen. Hier gibt es schon gute Vorerfahrungen und Freude an unterschiedlichen Schwerpunkten, die sich gut ergänzen können.

Kerstin Höpner-Miech

Aktuelle Mitgliederzahlen:

aciic mitgiicacizamicii.	
Breitenau	76
Massen	452
Betten	129
Lichterfeld	127
Schacksdorf	38
Dollenchen	IOI
Göllnitz	143
Lipten	53
Sallgast	93
Klingmühl	23
Henriette/Poley	8
Zürchel	18
Lieskau	108
Wormlage	IOI

Die zarteste Versuchung Gottesdienst zum Schuljahresende

Kurz vor Beginn der Ferien feierten wir in Betten den Schuljahresabschluss-Gottesdienst. 95 kleine und große Besucher, Eltern und Großeltern waren der Einladung gefolgt. Die Gärtnerei Richter/Mende dekorierte den Eingang der Kirche liebevoll und passend zum Thema. Frau Wolf, die Christenlehrekinder und Pfrn. Höpner-Miech gestalteten den Gottesdienst. Die Kirche war mit Arbeiten der Kinder geschmückt und in der Mitte stand ein prachtvoller Schokoladenbaum. Zu diesem gab es ein tolles Anspiel. "Was brauche ich zum Glücklichsein? Bin ich zufrieden mit meinem Leben und dem. was ich habe? Oder brauche ich die Schokolade aus Nachbars Garten und vermiese mir mein Leben mit Neid und Gier?" Zum Schluss wurde festgestellt, dass die Schokolade vom Nachbarn auch nicht glücklicher macht. Musikalisch begleitete uns unsere "Wolf-Combo" und die Christenlehrekinder sangen fröhliche Lieder, lasen Gebete und Bibeltexte.

Mit dem obligatorischem Kaktus wurden die zukünftigen Konfirmandinnen Maxi, Kiara, Amelie und Johanna verabschiedet. Zum Abschluss sangen Charlotte und Raina, zwei ehemalige Christenlehrekinder, ein Lied. Nach dem Gottesdienst wurde der Schokoladenbaum geplündert. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!

Margret Müller, Dollenchen



Ausflug zur Töpferei Mit dem guten Hirten unterwegs

Acht Christenlehrekinder des Pfarrsprengels Betten waren im Frühjahr zu einem Kreativworkshop in die Töpferei Engelmann eingeladen.

Im Vorfeld hatten wir den Psalm 23 kennengelernt und auch über die Geschichte vom guten Hirten gesprochen. In Gröbitz angekommen, konnte jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und etwas zu diesem Thema gestalten. An drei Nachmittagen von April bis Juni waren die Kinder mit Eifer und guten

Ideen bei der Sache. So entstanden lauter kleine Kunstwerke aus Ton, die die Erinnerung an diese besonderen Nachmittage sicher noch lange wachhalten werden.

An Susanne Tews, die uns schon zum wiederholten Male eine gute Anleiterin beim Gestalten mit Ton war, ein großes Dankeschön!

Heike Wolf



47

Leben in der Gemeinde Unterwegs und am Kirchturm

Busfahrt

Die Kgm Massen fährt in den Spreewald. Bei freien Plätzen sind Gäste sehr herzlich willkommen. Was werden wir machen? Kahnfahren inkl. Mittagsimbiss, Kirchenführung erleben, Ölmühle besichtigen, miteinander Kaffee trinken.

Wann? Samstag, 07.09.2024 Abfahrt: 09:30 Uhr Pfarrhaus Massen

Kosten: Kgm Massen 45€

Gäste 55€



Gegen 18:00 Uhr sind wir in der Gaststätte Lieskau und können zu Abend essen (zzgl. ca. 15 €/Essen plus Getränke). Für 20:00 Uhr ist die Ankunft des Busses in Massen geplant.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 03531 8061 (AB).

Geglückt

ABEND_MAHL_ZEIT - das war ein Angebot des Vereins Diskutier mit mir e. V. von und mit dem Moderator Joachim Kirschstein aus Berlin. So kamen über 30 Gäste am 3. Juni auf dem Massener Kirchhof zusammen und ließen sich auf Gespräche zu einigen politischen und gesellschaftlichen Themen ein. Bei Getränken und mitgebrachtem Essen wurden auch sehr kontroverse Meinungen ausgetauscht. Dennoch ging es am Ende mit einer positiven Erfahrung nach Hause.

Ins Wasser gefallen

Wasser von oben und Wasser von unten - die Wiesen auf dem Massener Kirchhof waren durchnässt. Der Familientag am 3. Juni konnte leider nicht wie geplant stattfinden. Die Kinder und ihre Eltern bzw. Großeltern fuhren mit Friederun Berger in die Arche nach Finsterwalde.

Gefeiert

Im Sommer haben die GKR Breitenau und Massen gemeinsam Zeit verbracht und im Massener Pfarrgarten ihr sommerliches Grillfest gefeiert. Schön war's!

Gemeinsam im Spätsommer Feiern, Wandern und Bauen

Sommerkirchen 2024

Unter dem Thema: "Glauben für eine Welt von morgen" finden in folgenden Orten unsere Sommerkirchen statt: Fürstlich Drehna 04.08. um 14:30 Uhr Bergen 18.08. um 14:30 Uhr Bitte bringen Sie ihr Kaffeegedeck mit!

Puppentheater in Dollenchen

Am Freitag, 27.09.2024 um 15:30 Uhr gastiert ein Puppentheater in Dollenchen. Das Stück heißt: "Ketina Kuna und ihre Freunde". Herzlich willkommen!

Vorfreude

Auch im Herbst wird es am 12.10.2024 wieder eine Wanderung geben. Genauere Informationen folgen.

Baubeginn Kirche Breitenau

In Breitenau beginnen Risssanierung und Dachneueindeckung. Für dieses große Vorhaben hoffen wir auch auf Ihre Unterstützung! Fragen Sie die Ältesten oder im Pfarramt.

Jubiläumskonfirmationen

Ende Juli feiern Annelies Kurio, Ilse Wolschke und Lieselotte Landte ihre Eichenkonfirmation in Sallgast. Ein außergewöhnliches Jubiläum! So wurde an die eigene Konfirmation vor 80 Jahren erinnert!

Die nächsten Jubiläumskonfirmationen sind am 1. September 2024 in Betten und am 20. Oktober 2024 in Massen. Die schriftlichen Einladungen folgen.



Open Air-Gottesdienst anlässlich 550 Jahre Lichterfeld (Foto: K. Gurk)

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren





Getauft wurde

Unter Gottes Wort bestattet

Gemeindetreffs

Gemeindenachmittage

Lieskau

Mittwoch, 04.09. um 14:00 Uhr

Betten

Mittwoch, 11.09. um 15:00 Uhr

Sallgast

Freitag, 06.09. um 15:00 Uhr

Dollenchen

Donnerstag, 05.09. um 15:00 Uhr

Fürstlich Drehna

Donnerstag, 12.09. um 14:30 Uhr (!)

Massen

Freitag, 13.09. um 15:00 Uhr (!)

PRÜFT ALLES, DAS GUTE BEHALTET.

DIF BIBEL

WAHLEN **2024**

Kirchenkino

Freitag, 06.09. in Breitenau Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Jubiläumskonfirmation

01.09.2024 um 11:00 Uhr in Betten

Schulanfangsgottesdienst

08.09.2024 um 14:00 Uhr in Sallgast Musik: Kai Uwe Jahn und Band

Machen Sie mit beim ...





Die Rockband Karussell besuchte uns am 02. Juni 2024.

Quo vadis, evangelische Region? Gemeindetag am 30. Juni 2024

Unser erster Gemeindetag der Pfarrbereiche Sonnewalde, Massen und Betten in der Arche in Finsterwalde wurde zu einem schönen und interessanten Nachmittag mit vielen persönlichen Begegnungen. Ein gutes Miteinander der ca. 60 Teilnehmer aus den drei Bereichen. Pfarrer Hildebrandt hielt den Gottesdienst. Der Posaunenchor aus Sonnewalde, unterstützt von weiteren Bläsern, und der Kirchenchor Sonnewalde rundeten musikalisch den Gottesdienst ab. Kuchen und Gegrilltes sorgten für das leibliche Wohl. Danke an alle Kuchenbäcker und Griller. Noch sind sich viele Dörfer zwischen Wehnsdorf und Lug, Fürstlich Drehna und Klingmühl fremd. Der Prozess, zu erkennen, dass wir als Christen in unseren Bereichen zusammengehören, hat mit der Veränderung der Pfarrbereiche begonnen. Wir lernen uns als Gemeinden kennen. Die Pfarrbereiche arbeiten mehr und mehr zusammen. Wo es langgeht, wie die Aufgaben zu bewältigen sind, die durch die neue Konstellation entstanden und die unsere wenigen hauptamtlichen Mitarbeiter nun meistern müssen, wurde von Pfarrerin Höpner-Miech und Pfarrer Hildebrandt an Hand

von Zahlen und Diagrammen dargestellt. In Gruppen wurden Gedanken, Überlegungen, Visionen, Ideen ausgetauscht, wie Gemeindeleben auf der Grundlage des Gehörten gestaltet werden könnte.

Reinhard Wild aus Goßmar sprach über ein visionäres Projekt im Bereich Sonnewalde. Ob in Zukunft alle Erwartungen erfüllt werden können? Wichtig bleibt, den guten Geist christlicher Gemeinschaft zu leben. Und dieser gute Geist war am Gemeindetag doch zu spüren! Der Liedermacher Kai Uwe Jahn rundete mit Liedern von Reinhard May den Gemeindetag ab. Ein eindrucksvoller, gemütlicher Nachmittag, der uns bewegt hat und etwas ins Rollen bringen sollte! Zueinander! Der Anfang ist gemacht! Wie der Rückblick bei wahrscheinlich unserem Gemeindetag in zwei Jahren auf eben diese aussehen wird ... Es liegt in unserer Hand!

Gerlinde Schulze

Mäuse in der Kirche? Unser Familiengottesdienst



Natürlich keine echten, aber dafür umso niedlichere Mäuse treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Familiengottesdienst. Bei den "Kirchenmäusen" sind alle Kinder bis 6 Jahren und ihre Familienmitglieder willkommen. Uns gibt es jetzt schon seit gut einem halben Jahr, organisiert von Sabine Wild und engagierten Müttern. Im Pfarrhaus Sonnewalde singen, tanzen und spielen wir. Zusammen erleben wir eine Geschichte aus der Bibel, meistens spielen uns große und kleine Gäste diese vor. Passend zur Geschichte basteln wir gemeinsam mit den Eltern, sodass wir immer eine kleine Erinnerung haben. Mittlerweile kennen unsere Kirchenmäuse auch schon alle Lieder, die wir mit Bewegungen verbinden. Da Tanzen hungrig macht, gibt es auch einen gesunden Snack und natürlich genügend Zeit zum Toben und Kennenlernen. Kommt doch einfach mal vorbei und macht mit!





Weiter geht's nach der Sommerpause am 18. August 2024 von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Stefanie Erpel



Gewimmel im Sonnewalder Pfarrhaus (Fotos: S. Erpel)

Von der Ruhe bis zum Sturm Radeln mit dem Förderkreis

Einmal im Jahr lädt der Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz e.V. zu seiner Fahrradtour, um ein paar seiner schonen Mitgliedskirchen zu besuchen. Dieses Mal waren gleich drei Kirchen der Gemeinden St. Marien und St. Johannes, nämlich Gahro, Zeckerin und zum Schluss dann Großkrausnik mit von der Sommerpartie. Die Kirchen konnten sich mal wieder von ihrer besten Seite zeigen und die Radler in jahrhundertealter Geschichte schwelgen lassen. Es ist immer schön, wenn Menschen aus den Orten, die besucht werden, etwas über ihre Kirchen erzählen, etwas Persönliches, Geschichten, die in keinem Buch über Kirchen stehen. Das lässt die Kirche immerhin einem ganz besonderen Licht erscheinen. Solch einen bemerkenswerten Moment konnten die Fahrradfahrer in Gahro erleben. In Zeckerin konnte sogar die ehrwürdige aber etwas altersschwache Orgel in Gang gebracht werden und bald klang "Geh aus mein Herz und suche Freud" durch die ganze Kirche. Die sommerliche Hitze und die teilweise sehr sandigen Wege forderten zwischen den einzelnen Etappen von den Teilnehmenden ihren Tribut. Wie gut, dass am Endpunkt Großkrausnik jede Menge Schatten und je nach Geschmack Kuchen, Bratwurst, heißer Kaffee und kühles Radler warteten. Noch eine letzte Kirchenführung und dann konnte es losgehen mit dem musikalischen Teil der Tour. Zeitgleich hatte sich am Horizont eine dunkelblaue Wand zusammengebraut und

zusammen mit unserem Musiker Jonas Gallin begann auch draußen ein Konzert, aber der etwas anderen Art. Wie gut, dass es auch gleichzeitig wieder aufhörte, als hätte da jemand seine Hände im Spiel gehabt.

Ein wunderschöner Sommertag mit furiosem Ende. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Vielleicht sind da

auch wieder ein paar von unseren Kirchen vertreten.

Ulrike Schlopsnies





Jonas Gallin beim Musiziere (Fotos: U. Schlopsnies)

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Aug

Sep 2024

Kirchlich bestattet wurden

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Vielen Dank. Ihre Redaktion

Menschen, an die wir denken

Trauung und Ehejubiläen

Getraut wurden

Paul Lichan und Lena Labitzke in Fürstlich Drehna

Eisernes Ehejubiläum feierten

Goldenes Ehejubiläum feierten

Silbernes Ehejubiläum feierten



Konfirmiert wurden

Erinnerung Fotowettbewerb

Gerne erinnern wir Sie an unseren Fotowettbewerb.

Wir freuen uns auf viele schöne, originelle, witzige, stimmungsvolle oder künstlerische Fotos.

Schicken Sie uns Ihre Aufnahmen entweder <u>per Mail an:</u>

kirche-sonnewalde@ekbo.de

oder analog an:

Gemeindebüro Kirchengemeinde St. Marien Konrad-Ziegler-Straße I 03249 Sonnewalde



Einsendeschluss ist der 25. August 2024. Info: Rundum Evangelisch, Jun/Jul 2024

Kontonummer der Kirchengemeinde St. Marien Sonnewalde

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Niederlausitz IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14

Verw.-zweck: Bitte genau angeben!

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

www.kirche-finsterwalde.de

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4 03238 Finsterwalde Telefon: 0173 9939013 pfarramt@kirche-finsterwalde.de

Pfarrerin Dorotheé Offermann

Frankenaer Weg 162 03238 Finsterwalde Mobil: 0152 24664545 d.offermann@ekbo.de

Pfarrerin i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße I 03238 Finsterwalde Telefon: 03531 8629 b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 181160 a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädag. Friederun Berger

Wiesenstraße 8 03238 Finsterwalde Mobil: 0174 8854038 f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5 03238 Finsterwalde Telefon: 03531 2373 buero@kirche-finsterwalde.de Öffnungszeiten

Di 09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Mi 09:00 - 13:00 Uhr Do 09:00 - 12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a 03238 Finsterwalde Telefon: 03531 8702 ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café Alexander Sidon

Telefon: 0176 42744837 Schloßstraße 4 03238 Finsterwalde a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a 03238 Finsterwalde Telefon: 0173 3910990

Kontoverbindung Sparkasse Elbe-Elster

IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33

BIC: WELADEDIEES

Kontakt

Katharinenkirchengemeinde Finsterwalde und Umland mit Finsterwalde Süd, Drößig, Sorno und Staupitz

Pfarrerin Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 15004

pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde buero-sued@kirche-finsterwalde.de Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

Massen und Breitenau sowie Betten, Dollenchen, Göllnitz, Lichterfeld, Lieskau, Lipten, Sallgast und Schacksdorf

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen
www.instagram.com/evangelisch_massen

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar, Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf sowie Babben, Bergen, Crinitz, Gahro, Fürstlich Drehna, Weißack

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße I 03249 Sonnewalde

Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)

Mobil: 0160 98529945

kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2 03249 Sonnewalde Telefon: 035323 60908 s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben Telefon: 03546 3122 suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 1820-0

Münchhausen

(siehe Trinitatiskirchengemeinde)

Telefonseelsorge

0800 III0III , 0800 III0222 oder II6 123 online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde

vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen, OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher

Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP) Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Filiale Massen

Auflage: 1.420

Ausgabe: #23 (August / September 2024)